

Datenblatt „Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge“

(vom Anschlussnehmer oder seinem Beauftragten auszufüllen)

Anschlussnehmer (Eigentümer des Anschlussobjekts)	Vorname: _____ Name: _____	
	Firma: _____	
	Straße: _____ Haus-Nr.: _____	
	PLZ: _____	Ort: _____
Betreiber	Vorname: _____ Name: _____	
	Firma: _____	
	Straße: _____ Haus-Nr.: _____	
	PLZ: _____	Ort: _____
Angaben zum Anschlussobjekt , an dem die Ladeeinrichtung installiert werden soll	Straße: _____ Haus-Nr.: _____	
	PLZ: _____	Ort: _____
Anschlussnehmer	Standort: ☐ öffentlich ☐ nicht öffentlich (privat)	
	Lageplan vorhanden? ☐ ja ☐ nein	
Hersteller (Datenblatt beifügen)	Hersteller: _____ Typ: _____	
	Anzahl der Ladepunkte: _____ Anzahl der baugleicher Ladeeinrichtungen: _____	
Ausführung der Ladeeinrichtung (Angaben bezogen auf 400/230 V)	Max. Netzbezugsleistung: _____ kVA, max. Netzeinspeiseleistung: _____ kVA	
	Regelbereich der Ladeleistung: _____ kVA bis: _____ kVA	
	Kann die Wirkleistung netzorientiert gesteuert werden nach § 14a EnWG? ☐ ja (Einzelsteuerung nach SteuVE) ☐ ja (Steuerung über EMS) ☐ nein	
	Netzentgelte nach Modul: ☐ Modul 1 ☐ Modul 2	
	Art der Ladung: ☐ AC ☐ DC	
	☐ Wechselstrom: ☐ L1 ☐ L2 ☐ L3 ☐ Drehstrom	
	Zugeordneter Zähler, Nr.: _____	
Dokumentation	Ladeeinrichtung im Übersichtsschaltplan zur Kundenanlage dargestellt? ☐ ja ☐ nein	
Errichter (Eingetragenes Elektroinstallations-unternehmen)	Firmenname: _____	
	Straße: _____ Haus-Nr.: _____	
	PLZ: _____	Ort: _____
	Tel.-Nr: _____	E-Mail-Adresse: _____
	Ausweis-Nr. _____	beim Netzbetreiber: _____
Bemerkungen		
Der Anlagenbetreiber bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben		
Ort, Datum _____		Unterschrift Anlagenbetreiber/Eigentümer _____
Der Elektrobetrieb bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben		
Ort, Datum _____		Unterschrift Verantwortlicher Fachmann _____
Zustimmungsvermerk Netzbetreiber ☐ erteilt ☐ nicht erteilt		
Ort, Datum _____		Unterschrift Verantwortlicher Fachmann _____

Alle Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge sind anmeldepflichtig. Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge mit einer max. Ladeleistung > 12 kVA (z. B. 11 kW) sind seitens der SWU darüber hinaus zustimmungspflichtig und müssen nach VDE AR-N 4100 Kap. 10.6.4 eine Möglichkeit zur Steuerung/ Regelung (z. B. in 10 %-Schritten), eine intelligente zeitliche Steuerung oder Regeleinrichtungen zur Netzintegration über eine Unterbrechbarkeit durch SWU aufweisen.

Für die Nachrüstung einer Steuerung und / oder Kommunikation empfehlen wir daher, ein Kommunikationskabel oder Leerrohr zur Ladeeinrichtung mitzuverlegen. Insbesondere wenn mehrere Verbrauchseinrichtungen errichtet werden, ist bei der Phasenbelegung auf die Einhaltung der Symmetrie zu achten und auch eine einphasige Nutzung durch Elektrofahrzeuge zu berücksichtigen. Weitere technische Hinweise sind dem VDE/FNN.